Kolpingsfamilie Werne an der Lippe

1. Januar 2023
Ausgabe 12

Newsletter

Kolping

Kolpingsfamilie
Werne an der Lippe

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES JAHR 2023

Liebe Kolpingschwester, lieber Kolpingsbruder,

erneut haben wir mit dem Jahr 2022 ein schwieriges Jahr hinter uns gebracht. Schlagworte wie Corona, Energiekrise, Inflation, Klima… zogen sich wie ein roter Faden durch alle Nachrichten und Gesprächsthemen. Keines der Probleme ist gelöst und doch - wir stehen vor dem Beginn eines neuen Jahres und blicken ihm mit Hoffnung entgegen. Optimismus ist wohl eine Grundeigenschaft der Menschen - und bei der von „Kolpingern“ allemal. Wir suchen und wir finden Lösungen. In diesem Sinne wünsche ich Euch, auch im Namen des ganzen Vorstandes, ein friedvolles Weihnachtsfest, Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen.

Treu Kolping

1. Vorsitzender

NEUER FLYER MIT UNSEREN ANGEBOTEN

Ab dem neuen Jahr erhaltet Ihr quartalsweise einen Programm-Flyer mit dem jeweiligen **NEWSLETTER**. Hier findet Ihr die von uns geplanten Angebote. Eventuell erforderliche Änderungen entnehmt bitte der Tagespresse (auch online) und der Website unter **www.kolping-werne.de**.

THEMENÜBERSICHT

- **Gruß des Vorsitzenden**
- **Neuer Programmflyer**
- **Boule - neues Angebot**
- **Gebet**
- **Besuch in Sögel**
- **Neue Pächter**
- **Besonderes Lob**
- **Literatur**
- **Kochbuch**
- **Kolpinggarten**
- **Analyse**
- **Unsere Themen**
- **Rezept**
- **Plattdeutsch**
- **„Urse bestet Stück“**
- **Mitglied werden**
- **Kontaktdaten**
- **Mailauftrag**

KOLPINGSFAMILIE
WERNE AN DER LIPPE

NEUES ANGEBOT — Boule

Mit Boule verbinden viele Deutsche das von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen ausgetragene Freizeit-Kugel-Spiel. Der korrekte Name ist allerdings **Pétanque**. Es spielen zwei Mannschaften oder Formationen gegeneinander, die aus ein bis drei Spielern bestehen. Die möglichen Mannschaftsstärken sind in den einzelnen Sportarten verschieden.

Ziel ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nahe an eine Zielkugel zu gelangen. Die Zielkugel und die gegnerischen Kugeln können dabei auch herausgedrückt oder weggeschossen werden. In Frankreich wird die Zielkugel *cochonnet* (deutsch *Schweinchen*) genannt.

Unsere Kolpingsfamilie ist im Oktober mit einer Gruppe gestartet. Künftig treffen sich zunächst die Teilnehmer an jedem 2. Mittwoch des Monats, ganzjährig bei gutem Wetter an der Saline. Geplant ist eine eigene Bahn im Kolpinggarten.

Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen;
wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen.

GEBET

Gesegnet sei dein zurück liegendes Jahr, mit all dem, was du darin gelebt, geliebt und durchlitten hast.
Gesegnet sei dein neues Jahr, gesegnet die Wege, die du beschreitest, die Menschen, denen du begegnest, die Arbeit die du tust, die freie Zeit, an der du dich erfreust.
Gesegnet seien deine Angst und dein Mut, deine Hoffnung und deine Enttäuschung, deine Sehnsucht und Erfüllung.
Gesegnet seien dein Alltag und deine Höhenflüge, deine Einsamkeit und deine Freundschaften. Gesegnet sei jeder Moment, in dem du liebend über dich hinaus lebst.
Gesegnet seien alle deine Tage und jede Stunde. Gesegnet sei jeder Atemzug, der dich belebt.
Gesegnet seist du mit allem, was dich ausmacht. Gesegnet durch die Gegenwart Gottes, der dich liebend hält und birgt.

Autor unbekannt

BESUCH BEI PATER ROMUALD CLEMENSWERTH

Am Sonntag, 20. November machten sich 43 Kolpingschwestern– und Kolpingbrüder auf den Weg, um Pater Romuald in Clemenswerth zu besuchen. Die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten war riesengroß.

Nach dem Gottesdienst in der Kapelle des Kapuzinerklosters ging es gemeinsam zum Mittagessen in den Clemenswerther Hof in Sögel. Gut gestärkt führte dann ein kurzer Verdauungsspaziergang zurück zur Schlossanlage. Hier erläuterte Pater Romuald die Besonderheiten der Schlosskapelle. Der Rundgang führte durch die Innenräume des Klosters und den sich anschließenden Klostergarten. Im Haus Münster wartete Bruder Franz auf die Teilnehmer. Hier stellte er seine Ikonen und die damit einhergehenden Arbeiten vor. An einer der Ikonen hatte er über 400 Arbeitsstunden gearbeitet. Voller Bewunderung für die künstlerische Leistung und stark beeindruckt von seiner Arbeit folgte ein Spaziergang durch die Schlossanlage. Diese endete im Schlosskeller, dem ehemaligen Wildkeller der Schlossherren von Ahrensburg. Heute als Cafe´ genutzt, stärkten sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie und deren Gäste bei Kaffee und einem Stück Apfelkuchen. Mit der Ansage: „Im Sommer kommen wir wieder“ verabschiedete man sich von Pater Romuald, der gerne eine erneute Einladung zum Besuch aussprach. Fazit: Eine gelungene Bustour - kann auf Wunsch wiederholt werden, dank der Organisation dieses Tages von Kolpingbruder Benno Jäger.

von Marita Funhoff

NEUE PÄCHTER IN UNSEREM KOLPINGHAUS

Ab dem 1. November sind Edith und Theo Werter die neuen Pächter in unserem Kolpinghaus. Der Kolpinghaus Werne e.V. und die Kolpingsfamilie Werne an der Lippe begrüßten sie sehr herzlich.

Um die Familie näher kennenzulernen, führte unser 1. Vorsitzender Martin Döpker ein Gespräch mit dem Ehepaar, und um zu erfahren, mit welchen Vorstellungen und Zielen sie nach Werne gekommen sind.

Martin Döpker: *Erst einmal herzlich willkommen in Werne. Wir freuen uns als Kolpingsfamilie, das wieder neues Leben in unser Haus eingezogen ist. Warum habt Ihr Euch für unser Kolpinghaus entschieden und mit welchen Ideen wollt Ihr uns künftig überraschen?*

Theo Werter: Zunächst einmal, vielen Dank für den herzlichen Empfang, den wir erhalten haben. Als Edith die Stelle auf der Krombacher Webseite gesehen hat, hat uns das sofort angesprochen. Wir sahen hier Möglichkeiten, die wir in unserem vorherigen Hotel nicht realisieren konnten. Während Edith als Gast hier den Gang der Dinge beobachtete und die örtliche Gastronomie und andere Gewerbe in der Umgebung recherchierte, beschäftigte ich mich mit der Geschichte und den Hintergründen des Kolpingwerkes. Ich kannte Kolping oberflächlich aus den Niederlanden. Die Ziele haben uns gereizt.

Martin Döpker: *Als Kolpingsfamilie sind wir natürlich daran interessiert, Veranstaltungen hier im Hause durchzuführen. Darum ist uns ein besonders harmonisches Miteinander wichtig. Welche Angebote könnt Ihr uns machen? Auch mit dem Ziel, unsere Mitglieder zu ermuntern, dieses Haus wieder zu besuchen und wieder als ihr Kolpinghaus anzusehen?*

Edith Werter: Es gibt eine Reihe von Ideen im Bereich Gastronomie und Unterhaltung. Wir sind gerade dabei, herauszufinden, welche Gerichte unsere Gäste am meisten ansprechen. Deshalb wird sich das Angebot auch regelmäßig ändern. Ein Klassiker wie Schnitzel wird immer bleiben. Deshalb haben wir am Donnerstag den „Schnitzeltag“ eingeführt. Viel Schnitzel mit Beilage für wenig Geld. Außerdem werden wir ab Mittwoch, 11. Januar mehrmals im Jahr Musikabende veranstalten. Live-Musik im Kolpinghaus. Angedacht ist zum Beispiel auch Whisky-Tasting.

Theo Werter: Wir lieben Traditionen. Deshalb finden wir es wichtig, dass die Veranstaltungen, die die Kolpingsfamilie jährlich durchführt, fortgeführt werden. Bei jeder Veranstaltung können wir besprechen, wie wir unterstützen können. Zunächst wollen wir sicherstellen, dass sich alle im Kolpinghaus wohlfühlen. Nicht nur die Kolpingsfamilie, sondern auch andere Vereine und einzelne Gäste. Das gilt für die Stube und das Hotel, aber auch für das wiedereröffnete Restaurant und hoffentlich ab Frühjahr 2023 auch für den Biergarten. Unsere Türen stehen buchstäblich und im übertragenen Sinne allen offen. Auch die Verbindungstür zum Kolpingsaal ist für die Veranstaltungen wieder geöffnet.

Martin Döpker: *Vielen Dank für Eure Auskünfte. Die Kolpingsfamilie freut sich auf die Zusammenarbeit und auf viele Veranstaltungen in unserem - in Eurem Kolpinghaus. Wir wünschen Euch viel Erfolg!*

Kontaktdaten: **Stadthotel im Kolpinghaus - Alte Münsterstr. 12 - 59368 Werne - Tel. 02389 5399783**
E-Mail: info@stadthotel.werne.de **- Website:** www.stadthotelwerne.de

BESONDERES LOB

Ein besonderes Lob verdient haben unsere „Verteiler“, die nicht nur den **NEWSLETTER**, sondern auch Einladungen an alle Mitglieder verteilen, die sich noch nicht für den Versand per E-Mail entschieden haben.

Hier noch einmal unsere Bitte: Wenn möglich, gebt uns auf der letzten Seite die Chance, Euch schriftlich per E-Mail über unser Vereinsgeschehen zu informieren.

Ihr spart damit Ressourcen und Kosten - und Ihr entlastet auch unsere „Verteiler“. Außerdem seid Ihr immer auf einem aktuellen Stand.

Was spricht dagegen?

LITERATUR

Auf unserer Website findet Ihr diverse Druckstücke

- www.kolping-werne.de
- Service
- Publikationen

- Gegen das Vergessen
- KKC - Kochbuch
- 1953 Festschrift zum 60jährigen Bestehen
- 1968 Festschrift zum 75jährigen Bestehen
- 1993 Festschrift zum 100jährigen Bestehen

Außerdem findet Ihr dort einen Link zum Kolping-Magazin.

Schaut einfach mal rein!

KOCHBUCH ERSCHIENEN

Der Kolping-Köche-Club (KKC) der Kolpingbrüder trifft sich seit vielen Jahren im November zum gemeinsamen Kochen in der Familienbildungsstätte. Viele Rezepte wurden ausprobiert - schöne Menüs „gezaubert“ und natürlich verkostet. Aus den Rezepten der letzten Jahre hat Benno Jäger ein Kochbuch mit 352 Seiten erstellt. Es liegt nun als Druck vor und ist u.a. im Kopierladen von Bettina Wortmann-Bänker zum Preis von 15,00 € erhältlich.

Auch auf unserer Website ist dieses Buch als PDF-Datei hinterlegt.
Ein kleines Rezept nebenan >>>>>

AUFRÄUMAKTION IM KOLPINGGARTEN

Gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Schnee trafen sich am Samstag, 19. November 19 Kolpingschwestern und Kolping-brüder, um den Kolpinggarten aufzuräumen und winterfest zu machen. Der Eigentümer des Kolpinghauses, der „Kolpinghaus Werne e.V.“, hatte zur Mithilfe aufgerufen, um den neuen Pächtern eine Starthilfe bei der Verschönerung der Garten-anlage zu geben. Laub musste zusammengekehrt und ab-transportiert werden. Bäume und Sträucher wurden beschnitten - die Hecken in Form gebracht. Nach Abschluss des Tages und einem gemeinsamen Mittagessen bot der Garten schon einen erfreulichen Anblick. Da alle Arbeiten noch nicht beendet sind, wurde für den 7. Januar ein weiterer Termin angesetzt.

Freiwillige Helfer sind ab 09:00 Uhr herzlich willkommen.

ANALYSE DER FRAGEBOGENAKTION

Mit dem letzten NEWSLETTER haben wir allen Mitgliedern einen Fragebogen zugestellt - mit der Bitte, diesen wieder an uns zurück zu geben. Leider war die Resonanz sehr gering.

Ziel war es, Eure Wünsche und Ideen zu erfahren. Denn wir möchten gerne die Angebote machen, die Euch bewegen, an unseren Veranstaltungen teilzu-nehmen.

Zur Frage, welche Angebote wir zusätzlich aufgreifen sollen, hier die Reihenfolge:

- Besichtigungen
- Besuche der Freilichtbühne
- Stadttouren/-führungen
- Adventsfeier/-fenster
- Gemeinsame Gottesdienste
- Kontaktpflege
- Krankenbesuche
- Gartenarbeit
- Jugendarbeit
- Klönen u. Kaffeetrinken

UNSERE THEMEN

- Besichtigungen
- Besinnungen
- Boule
- Brauchtum
- Busfahrten
- Familienhilfe
- Gottesdienste
- Karneval
- Kochen
- Sonntags-Cafe´
- Radfahren
- Radwallfahrt
- Sammlungen
- Schwimmen
- Singen
- Spenden
- Stammtische
- Vorträge
- Wandern

maritimer brotaufstrich

zutaten für 4 portionen

50 g räucherlachs in stücken
50 g garnelen
50 g fenchel (das grüne)
2 stängel dill (abgezupft)
200 g frischkäse
2 prisen weißer pfeffer
50 g mayonnaise

zubereitung

lachs, krabben, fenchel und dill mit der küchenmaschine oder einem stabmixer zerkleinern - frischkäse, pfeffer und mayonaisse dazugeben und gut verrühren

passt auch zu reibekuchen oder gemüsesticks

KULTUR UND HEIMAT
Plattdeutsch

Winterdagg

Wenn Oma in iähr Stüöwken satt, krop ick an iähre Siet, un dann vertallt se düt un dat ut längst verlied´ne Tiet.
Daoto brukt se nich Brill un Böök. Mangst sung se mi wat vüör von Jans sien Hot, von Davertspöök un Holsken vör de Düör. Un dusend Sprüekskes har se praut, in Hauchdütsk un in Platt. Har ick es maol ne kleine Naut, wuor´n iähr de Augen natt.
Se streek mi sachte üöwert Haor, schlog alles in de Flucht, wat mi so twiärs satt un so quaor.
Ja, Oma was ne Wucht!

Paula Wilken

„URSE BESTET STÜCK“

Burgturmspielschar Davensberg
seit 1950

Sonntag, 15. Januar 2023 - 15:00 Uhr

Die Burgturmspielschar Davensberg will einmal ein ganz anderes Stück aufführen. Eines, das nicht wie sonst in der Wohnstube, in der Kneipe oder auf dem Hof spielt. Zum Glück weilt ein Theaterautor gerade in Damich. Als die Schauspieler sich im Dorfgemeinschaftshaus treffen, stellt er sein neuestes Werk vor: „Die Bushaltestelle“.

Niemand ahnt, welche Rollen und Handlungen da auf sie zukommen. Klar ist nur: Dieses Jahr wird der Schrank keine Rolle spielen, diese Jahr wird kein Mann in Frauenkleidern auf der Bühne stehen, dieses Jahr … wird alles anders!

Wäre da nicht nur der liebestolle Autor, der ein Auge auf die jüngste Schauspielerin geworfen hat: Eine eher unscheinbare Bankangestellte, die in einer Woche heiraten will.

Busfahrt der Kolpingsfamilie und des Heimatvereins Werne
Abfahrt: 14:00 Uhr ab Kurt-Schumacher-Platz
Karten erhältlich zum Preis von 20,00 € inkl. Busfahrt
bei Maria und Josef Gärtner unter Telefon **02389 531947**

KONTAKTDATEN

Kolpingsfamilie
Werne an der Lippe
Alte Münsterstr. 12
59368 Werne
Website:
www.kolping-werne.de
E-Mail:
info@kolping-werne.de
1. Vorsitzender:
Martin Döpker
Ottostraße 105 a
59368 Werne
Telefon: 0174 3184392
E-Mail:
martindoepker@t-online.de

VORTEILE EINER KOLPING-MITGLIEDSCHAFT

Wer die Werte unserer Gemeinschaft anerkennt, ist bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen - auch ohne Mitgliedschaft.

Eine Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie bietet aber neben der Teilnahme an unseren eigenen Aktivitäten weitere Vorteile:

- **Versicherungsschutz**
- **Urlaub in Familienferienstätten und Hotels**
- **Rechtsberatung**
- **Diverse Seminarangebote**

Weitere Informationen auf unserer Website www.kolping-werne.de oder auch unter www.kolping.de.

Redaktionsteam: Elisabeth Schwert, Marita Funhoff, Martin Döpker, Benno Jäger - Layout: Benno Jäger

Ohne Glaube und Vertrauen hält die Welt nicht zusammen.

Kolping

Kolping

Kolpingsfamilie
Werne an der Lippe

INFORMATIONEN PER E-MAIL UND/ODER WHATSAPP

Liebe Kolpingschwester, lieber Kolpingbruder,

Wir möchten Dich schnell und kurz über unsere Aktivitäten informieren. Dazu haben wir folgende Möglichkeiten geschaffen:

1. Zusendung des NEWSLETTERS per E-Mail
2. Kurzinformation per E-Mail
3. Kurzinformation über WhatsApp (Anmeldung erforderlich)

Um diese Möglichkeiten nutzen zu können, benötigen wir Euer Einverständnis.

Ich möchte folgende Möglichkeiten in Anspruch nehmen:

☐ Information per E-Mail - Meine E-Mail-Adresse: _____

☐ Information über WhatsApp - Meine Mobilnummer: _____

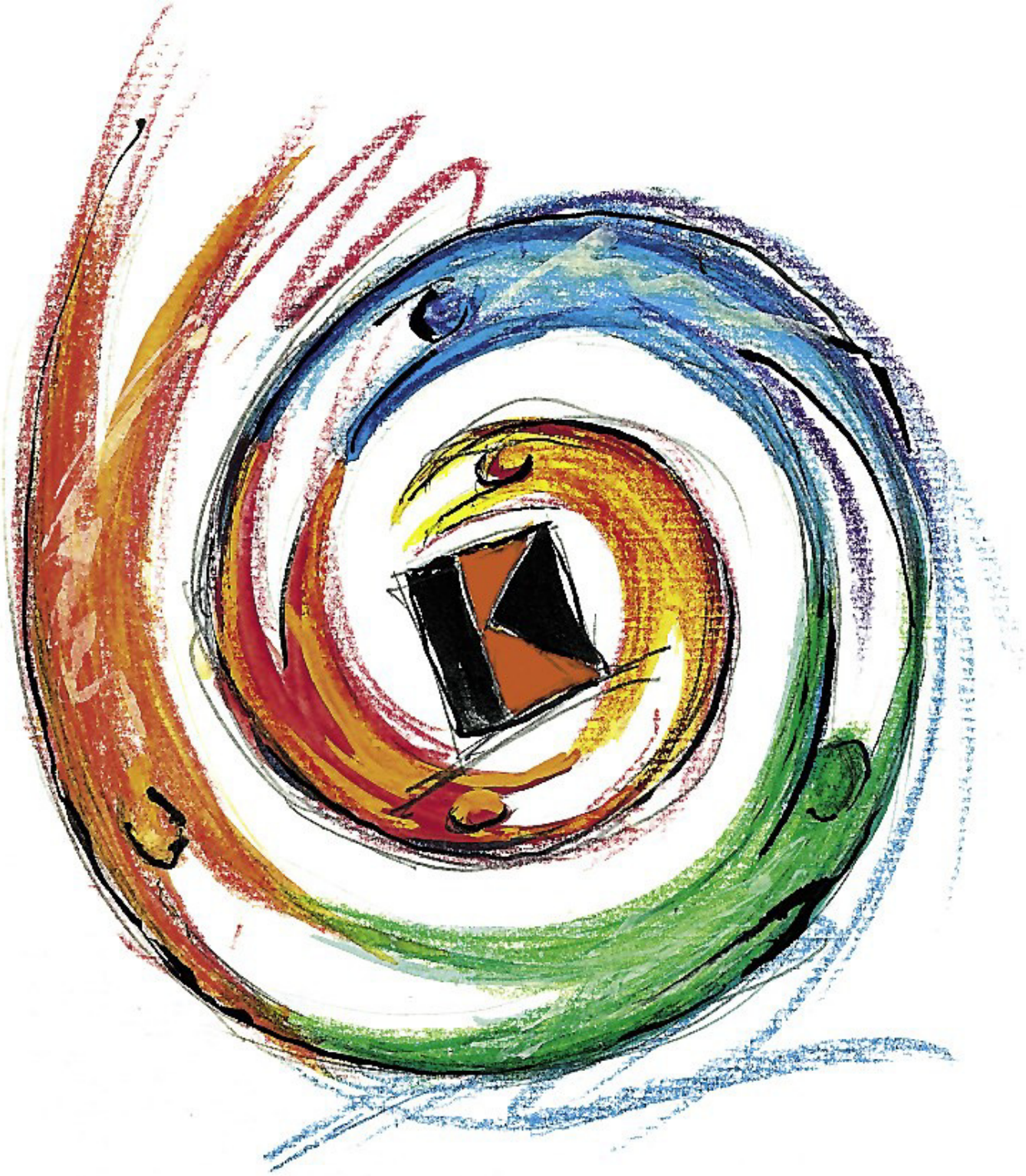
Zuname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Bitte zurück an: **Kolpingsfamilie Werne, Alte Münsterstr. 12, 59368 Werne**

oder per Mail an benno-jaeger@outlook.com *oder persönlich an ein Vorstandsmitglied*



Redaktionsteam: Elisabeth Schwert, Marita Funhoff, Martin Döpker, Benno Jäger
Layout: Benno Jäger